

Jahresabschluss 2022

Volksbank Friedrichshafen-Tettnang eG, 88069 Tettnang

Bestandteile Jahresabschluss

1. Jahresbilanz (Formblatt 1)
2. Gewinn- und Verlustrechnung
(Formblatt 3 - Staffelform)
3. Anhang

	Geschäftsjahr				Vorjahr
	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
1. Barreserve					
a) Kassenbestand			22.386.115,48		23.349
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			6.975.648,27		113.991
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	6.975.648,27				(113.991)
c) Guthaben bei Postgiroämtern		0,00	29.361.763,75		0
2. Schudtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schudtitel öffentlicher Stellen		0,00			0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00				(0)
b) Wechsel		0,00	0,00		0
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig			118.945.884,83		6.917
b) andere Forderungen			23.582.324,41	142.528.209,24	35.429
4. Forderungen an Kunden				1.282.878.914,46	1.226.211
darunter:					
durch Grundpfandrechte gesichert	584.543.944,51				(470.743)
Kommunalkredite	32.675.338,39				(29.375)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten		0,00			0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
ab) von anderen Emittenten		0,00	0,00		0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		29.932.407,51			14.952
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	29.932.407,51				(14.952)
bb) von anderen Emittenten		184.674.200,44	214.606.607,95		227.030
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	141.593.885,53				(149.754)
c) eigene Schuldverschreibungen		0,00	214.606.607,95		0
Nennbetrag	0,00				(0)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				74.494.764,79	69.000
6a. Handelsbestand				0,00	0
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen			19.484.350,63		19.460
darunter:					
an Kreditinstituten	933.657,34				(934)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
an Wertpapierinstituten	0,00				(0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			2.818.210,00	22.302.560,63	2.818
darunter:					
bei Kreditgenossenschaften	2.800.000,00				(2.800)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
bei Wertpapierinstituten	0,00				(0)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen				434.033,50	409
darunter:					
an Kreditinstituten	0,00				(0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
an Wertpapierinstituten	0,00				(0)
9. Treuhandvermögen				6.858.655,76	5.706
darunter: Treuhandkredite	6.858.655,76				(5.706)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch				0,00	0
11. Immaterielle Anlagewerte					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			0,00		0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			50.718,00		72
c) Geschäfts- oder Firmenwert		0,00			0
d) geleistete Anzahlungen		0,00	50.718,00		0
12. Sachanlagen				11.572.419,18	10.423
13. Sonstige Vermögensgegenstände				5.139.461,04	2.528
14. Rechnungsabgrenzungsposten				851.038,60	1.013
Summe der Aktiva				<u>1.791.079.146,90</u>	<u>1.759.307</u>

					Passivseite
Geschäftsjahr					Vorjahr
EUR	EUR	EUR	EUR		TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a) täglich fällig		0,00			0
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		<u>281.083.296,55</u>	281.083.296,55		257.071
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten	240.078.438,20				260.926
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten	<u>57.391,46</u>	240.135.829,66			91
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig	1.055.494.164,24				1.068.045
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	<u>36.531.211,23</u>	<u>1.092.025.375,47</u>	1.332.161.205,13		1.420
3. Verbriefte Verbindlichkeiten					
a) begebene Schuldverschreibungen		0,00			0
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten		<u>0,00</u>	0,00		0
darunter:					
Geldmarktpapiere	0,00			(0)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00			(0)
3a. Handelsbestand			0,00		0
4. Treuhandverbindlichkeiten			6.858.655,76		5.706
darunter: Treuhandkredite	6.858.655,76			(5.706)
5. Sonstige Verbindlichkeiten			1.356.804,25		4.637
6. Rechnungsabgrenzungsposten			57.694,24		120
6a. Passive latente Steuern			0,00		0
7. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen		3.438.948,00			3.421
b) Steuerrückstellungen		2.175.000,00			2.175
c) andere Rückstellungen		<u>2.586.438,13</u>	8.200.386,13		3.190
8. [gestrichen]			0,00		0
9. Nachrangige Verbindlichkeiten			0,00		0
10. Genussrechtskapital			0,00		0
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00			(0)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken			54.400.000,00		54.400
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	0,00			(0)
12. Eigenkapital					
a) Gezeichnetes Kapital		22.422.600,00			18.243
b) Kapitalrücklage		0,00			0
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage	38.800.000,00				36.800
cb) andere Ergebnisrücklagen	<u>42.610.000,00</u>	81.410.000,00			40.110
d) Bilanzgewinn		<u>3.128.504,84</u>	106.961.104,84		2.953
Summe der Passiva			<u>1.791.079.146,90</u>		<u>1.759.307</u>
1. Eventualverbindlichkeiten					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln	0,00				0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen	23.860.485,32				22.598
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten	<u>0,00</u>	23.860.485,32			0
2. Andere Verpflichtungen					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften	0,00				0
b) Platzierungs- u. Übernahmeverpflichtungen	0,00				0
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen	<u>94.568.289,75</u>	94.568.289,75			135.324
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00			(0)

2. Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

	Geschäftsjahr				Vorjahr
	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		21.459.447,82			19.718
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		<u>1.624.680,27</u>	23.084.128,09		1.531
darunter: in a) und b)					
angefallene negative Zinsen	-34.102,24				(-99)
2. Zinsaufwendungen			<u>517.170,29</u>	22.566.957,80	-122
darunter: erhaltene negative Zinsen	890.470,43				(1.443)
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			1.499.907,80		999
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			638.745,29		809
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			<u>701.466,21</u>	2.840.119,30	762
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				0,00	0
5. Provisionserträge			13.772.323,57		13.272
6. Provisionsaufwendungen			<u>1.410.912,56</u>	12.361.411,01	1.328
7. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands				0,00	0
8. Sonstige betriebliche Erträge				647.764,09	376
9. [gestrichen]				0,00	0
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		13.161.328,52			12.559
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		<u>2.763.227,64</u>	15.924.556,16		2.746
darunter: für Altersversorgung	293.935,92				(349)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			<u>8.867.096,95</u>	24.791.653,11	7.867
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				749.591,55	806
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				427.878,55	694
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			4.972.973,16		0
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			<u>0,00</u>	-4.972.973,16	12.811
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			88.952,77		0
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			<u>0,00</u>	-88.952,77	3
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme				0,00	0
18. [gestrichen]				<u>0,00</u>	0
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				7.385.203,06	24.402
20. Außerordentliche Erträge			0,00		0
21. Außerordentliche Aufwendungen			<u>0,00</u>		0
22. Außerordentliches Ergebnis				0,00	(0)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			2.223.993,73		4.539
darunter: latente Steuern	0,00				(0)
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			<u>33.157,79</u>	2.257.151,52	33
24a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken				<u>0,00</u>	14.900
25. Jahresüberschuss				5.128.051,54	4.930
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				<u>453,30</u>	23
				5.128.504,84	4.953
27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen					
a) aus der gesetzlichen Rücklage		0,00			0
b) aus anderen Ergebnisrücklagen		<u>0,00</u>		<u>0,00</u>	0
				5.128.504,84	4.953
28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen					
a) in die gesetzliche Rücklage			1.000.000,00		1.000
b) in andere Ergebnisrücklagen			<u>1.000.000,00</u>	<u>2.000.000,00</u>	1.000
29. Bilanzgewinn				<u>3.128.504,84</u>	<u>2.953</u>

3. Anhang

A. Allgemeine Angaben

Die Volksbank Friedrichshafen-Tettnang eG mit Sitz in Tettnang ist beim Amtsgericht Ulm unter der Genossenschaftsregisternummer 630006 eingetragen.

Der Jahresabschluss der Volksbank Friedrichshafen-Tettnang eG wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) und der Verordnung über die Rechnungslegung der Kreditinstitute und Finanzdienstleistungsinstitute (RechKredV) aufgestellt. Gleichzeitig erfüllt der Jahresabschluss die Anforderungen des Genossenschaftsgesetzes (GenG) und der Satzung der Bank.

Ein Teil des für die Bank betriebsnotwendigen Sachanlagevermögens wird über eine Tochtergesellschaft gehalten.

B. Erläuterungen zu den Bilanzierungs-, Bewertungs- und Umrechnungsmethoden

Die Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden entspricht den allgemeinen Bewertungsvorschriften der §§ 252 ff. HGB unter Berücksichtigung der für Kreditinstitute geltenden Sonderregelungen (§§ 340 ff. HGB).

Gemäß Art. 67 Einführungsgesetz zum Handelsgesetzbuch (EGHGB) werden die (nachstehenden) im Jahresabschluss 2010 angewandten Übergangsvorschriften des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes (BilMoG) (hier: Beibehaltungs- und Fortführungswahlrechte für bestimmte Bilanzposten und Wertansätze) entsprechend der Rechtslage vor Inkrafttreten des BilMoG wie folgt fortgeführt:

- Beibehaltung der steuerrechtlichen Abschreibungen (§ 279 Abs. 2 i. V. m. § 254 Satz 1 HGB a. F.) nach Art. 67 Abs. 4 Satz 1 EGHGB

Barreserve

Die auf EUR lautende Barreserve wurde mit dem Nennwert angesetzt. Die Bewertung der Sorten erfolgte zum Kassakurs am Bilanzstichtag.

Forderungen an Kreditinstitute und an Kunden

Forderungen an Kreditinstitute und an Kunden wurden mit dem Nennwert angesetzt, wobei der Unterschiedsbetrag zwischen dem höheren Nennwert und dem Auszahlungsbetrag - sofern Zinscharakter vorliegt - in den passiven Rechnungsabgrenzungsposten abgegrenzt wurde. Dieser Unterschiedsbetrag wird grundsätzlich planmäßig, und zwar zinsanteilig, aufgelöst. Der Unterschiedsbetrag zwischen dem niedrigeren Nennwert und dem höheren Auszahlungsbetrag - sofern Zinscharakter vorliegt - wurde in den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten abgegrenzt und wird planmäßig zinsanteilig aufgelöst.

Anteilige Zinsen, deren Fälligkeit nach dem Bilanzstichtag liegt, die aber am Bilanzstichtag bereits den Charakter von bankgeschäftlichen Forderungen oder Verbindlichkeiten haben, sind dem zugehörigen Aktiv- oder Passivposten der Bilanz zugeordnet.

Die bei den Forderungen an Kunden erkennbaren Bonitätsrisiken sind durch Bildung von Einzelwertberichtigungen abgedeckt.

Den latenten Risiken im Kreditgeschäft wurde durch die Bildung von Pauschalwertberichtigungen gemäß IDW RS BFA 7 Rechnung getragen. Die Ermittlung der Pauschalwertberichtigung erfolgte zum 31. Dezember 2022 mit der vereinfachten Methodik. Dabei wurde ein erwarteter Verlust über einen Betrachtungszeitraum von zwölf Monaten ohne Anrechnung von Bonitätsprämien ermittelt. Die Berechnung des erwarteten Verlusts erfolgte unter Berücksichtigung der Ausfallwahrscheinlichkeit, der Verlustquote bei Ausfall sowie der erwarteten Kredithöhe zum Ausfallzeitpunkt für alle unter den Bilanzpositionen Forderungen an Kreditinstitute und Forderungen an Kunden ausgewiesenen Geschäften sowie für unter der Bilanz auszuweisende Eventualverpflichtungen und anderen Verpflichtungen (einschließlich unwiderruflicher Kreditzusagen). Im Hinblick auf unwiderrufliche Kreditzusagen und Eventualverpflichtungen erfolgte die bilanzielle Erfassung in Form einer Rückstellung.

Zusätzlich bestehen zur Sicherung gegen die besonderen Risiken des Geschäftszweigs Vorsorgereserven gemäß § 340f HGB und ein Sonderposten für allgemeine Bankrisiken gemäß § 340g HGB.

Wertpapiere

Die wie Umlaufvermögen behandelten festverzinslichen Wertpapiere und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere wurden nach dem strengen Niederstwertprinzip bewertet. Dabei wurden die von den „Wertpapiermitteilungen“ (WM Datenservice) zur Verfügung gestellten Jahresschlusskurse herangezogen.

Im Jahr 2022 wurden ausgewählte festverzinsliche Wertpapiere mit einer Summe der Nennwerte in Höhe von 79,5 Mio. Euro, die dauernd dem Geschäftsbetrieb dienen und bislang im Umlaufvermögen gehalten wurden, ins Anlagevermögen umgewidmet.

Bei allen Wertpapieren des Aktivpostens 5 und 6, die wie Anlagevermögen behandelt werden, wurde zum 31.12.2022 erstmals das gemilderte Niederstwertprinzip angewendet.

Strukturierte Finanzinstrumente, die keine wesentlich erhöhten oder zusätzlichen (andersartigen) Risiken oder Chancen aufweisen, wurden als einheitlicher Vermögensgegenstand nach den allgemeinen Grundsätzen bilanziert und bewertet.

Strukturierte Finanzinstrumente, die nach dem strengen Niederstwertprinzip auf Basis einer Notierung auf einem aktiven Markt bewertet werden, werden als einheitlicher Vermögensgegenstand bilanziert, auch wenn sie durch das eingebettete Derivat wesentlich erhöhte oder zusätzliche (andersartige) Risiken und Chancen aufweisen, weil die besonderen Risiken des strukturierten Finanzinstruments durch eine objektivierte Bewertung zutreffend dargestellt wurden.

Derivative Finanzinstrumente

Derivative Finanzinstrumente (Swapgeschäfte) im Bestand der Bank dienen als Sicherungsinstrumente im Rahmen der Steuerung des allgemeinen Zinsänderungsrisikos (Aktiv/Passiv-Steuerung). Die Bank stellt bei der Absicherung auf die Zinsbindung der zugrundeliegenden Kreditgeschäfte ab. Die Zinsswaps haben Laufzeiten bis 19 Jahre. Ihnen stehen entsprechende Geschäfte im Zinsbuch der Bank gegenüber, so dass Laufzeitkongruenz gegeben ist.

Die vereinbarten Swapbeträge werden zeitanteilig abgegrenzt und aufgrund ihres Zinscharakters als Zinsaufwand bzw. Zinsertrag behandelt.

Verlustfreie Bewertung der zinsbezogenen Geschäfte des Bankbuchs

Die zinsbezogenen Finanzinstrumente des Bankbuchs einschließlich der zur Steuerung des allgemeinen Zinsänderungsrisikos (Aktiv/Passiv-Steuerung) abgeschlossenen Zinsderivate werden im Rahmen einer Gesamtbetrachtung aller Geschäfte nach Maßgabe von IDW RS BFA 3 (n. F.) verlustfrei bewertet. Hierzu werden die zinsinduzierten Barwerte den Buchwerten gegenübergestellt. Hierzu werden die zinsinduzierten Barwerte den Buchwerten gegenübergestellt. Der sich daraus ergebene positive Differenzbetrag wird anschließend um die Risikokosten und die Bestandsverwaltungskosten vermindert. Für einen danach eventuell verbleibenden Verlustüberhang wird eine Drohverlustrückstellung gebildet, die unter den anderen Rückstellungen ausgewiesen wird. Nach dem Ergebnis der Berechnungen zum 31. Dezember 2022 war keine Rückstellung zu bilden.

Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften sowie Anteile an verbundenen Unternehmen

Die Beteiligungen und die Geschäftsguthaben bei Genossenschaften sowie die Anteile an verbundenen Unternehmen wurden grundsätzlich zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert. Die Ermittlung der Anschaffungskosten bei den DZ BANK-Holdings erfolgte nach den Tauschgrundsätzen mit Gewinnrealisierung in vergangenen Berichtszeiträumen.

Treuhandvermögen

Die Bewertung des Treuhandvermögens erfolgte zu den Anschaffungskosten bzw. zum Nennwert.

Immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen

Die Bewertung der entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände und der Sachanlagen erfolgte zu den Anschaffungskosten bzw. Herstellungskosten und, soweit abnutzbar, vermindert um planmäßige und außerplanmäßige Abschreibungen.

Die planmäßigen Abschreibungen erfolgen entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer, die sich grundsätzlich an den von der Finanzverwaltung veröffentlichten Abschreibungstabellen orientiert, bei Gebäuden linear bzw. mit fallenden Staffelsätzen und beim beweglichen Sachanlagevermögen für Zugänge ab 2011 linear vorgenommen.

Erhöhte Absetzungen für Abschreibungen gemäß § 6b EStG für vor dem 1. Januar 2010 angeschaffte Sachanlagen wurden weitergeführt.

Die angeschafften geringwertigen Wirtschaftsgüter mit einem Netto-Einzelwert bis zu EUR 250 wurden in voller Höhe als andere Verwaltungsaufwendungen erfasst. Sie wurden in voller Höhe abgeschrieben, sofern die Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um einen darin enthaltenen Vorsteuerbetrag, für das einzelne Wirtschaftsgut über EUR 250, aber nicht über EUR 800 lagen.

Sonstige Vermögensgegenstände

Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgte nach dem strengen Niederstwertprinzip.

Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten

Die Unterschiedsbeträge zwischen dem Erfüllungsbetrag und dem niedrigeren Ausgabebetrag von Verbindlichkeiten wurden in den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten eingestellt. Die Unterschiedsbeträge wurden unter Berücksichtigung der Laufzeit zinsanteilig verteilt. Transitorische Posten wurden planmäßig auf die Laufzeit der Verbindlichkeiten verteilt.

Aktive latente Steuern

Bei einer Gesamtdifferenzbetrachtung errechnet sich ein aktiver Überhang von latenten Steuern, der in Ausübung des Wahlrechts nach § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB nicht angesetzt wurde. (vgl. Erläuterungen im Abschnitt D.).

Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung

Vermögensgegenstände, die die Voraussetzungen des § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB erfüllen, wurden mit den Altersversorgungsverpflichtungen und vergleichbaren langfristigen Verpflichtungen verrechnet. Das Deckungsvermögen mit einem beizulegenden Zeitwert (bzw. Anschaffungskosten in derselben Höhe) von insgesamt 155.154,21 EUR mit dem Erfüllungsbetrag der Verpflichtungen in grundsätzlich gleichlautender Höhe saldiert.

Verbindlichkeiten

Die Passivierung der Verbindlichkeiten erfolgte zu dem jeweiligen Erfüllungsbetrag.

Der Belastung aus Einlagen mit Zuschlägen sowie sonstigen über den Basiszins hinausgehenden Vorteilen für Einlagen wurde durch Rückstellungsbildung in angemessenem Umfang Rechnung getragen.

Treuhandverbindlichkeiten

Die Bewertung der Treuhandverbindlichkeiten erfolgte zum Erfüllungsbetrag, der mit dem Nennwert der Verpflichtung übereinstimmt.

Passiver Rechnungsabgrenzungsposten

Im passiven Rechnungsabgrenzungsposten sind Disagiobeträge enthalten, die bei Ausreichung von Forderungen in Abzug gebracht wurden. Die Unterschiedsbeträge werden unter Berücksichtigung der Laufzeit zinsanteilig verteilt. Weiterhin sind im passiven Rechnungsabgrenzungsposten transitorische Posten aus Einnahmen vor dem Abschlussstichtag enthalten, die Erträge für die Zeit danach betreffen. Diese werden planmäßig auf die Laufzeit der Forderungen verteilt.

Rückstellungen

Die Rückstellungen wurden in Höhe des Erfüllungsbetrages gebildet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Sie berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden gemäß § 253 Abs. 2 HGB mit dem Rechnungszins der Rückstellungsabzinsungsverordnung (RückAbzinsV) abgezinst.

Den Pensionsrückstellungen liegen versicherungsmathematische Berechnungen auf Basis der "Heubeck-Richttafeln 2018 G" zugrunde. Verpflichtungen aus Pensionsanwartschaften wurden mittels Anwartschaftsbarwertverfahren angesetzt. Laufende Rentenverpflichtungen und unverfallbare Altersversorgungsverpflichtungen gegenüber ausgeschiedenen Mitarbeitern wurden in Vorjahren auf die R+V Pensionsfonds AG übertragen. Im Berichtsjahr entstandene, laufende Rentenverpflichtungen und unverfallbare Altersversorgungsverpflichtungen gegenüber in 2022 ausgeschiedenen Mitarbeitern wurden zum 1.12.2022 ebenfalls auf die R+V Pensionsfonds AG übertragen. Der hiermit verbundene Einmalbetrag (Beitragsrechnung) wurde aus der im Jahresabschluss 2021 hierfür bestehenden Rückstellung und einem steuerlich auf 10 Jahre zu verteilenden Ausgleichsbetrag finanziert.

Für die Pensionsrückstellungen wurden erwartete Lohn- und Gehaltssteigerungen in Höhe von 2,50 % und eine Rentendynamik in Höhe von 2,00 % zugrunde gelegt.

Die Pensionsrückstellungen wurden gemäß § 253 Abs. 2 Satz 1 HGB mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen zehn Geschäftsjahre in Höhe von 1,78 % abgezinst.

Den Rückstellungen für Altersteilzeit liegen ebenfalls versicherungsmathematische Berechnungen auf Basis der "Heubeck-Richttafeln 2018 G" zugrunde. Es wurden erwartete Lohn- und Gehaltssteigerungen in Höhe von 2,50 % zugrunde gelegt. Der bei der Abzinsung der Rückstellungen für Altersteilzeit angewendete Zinssatz von 1,44 % wurde unter der Inanspruchnahme der Vereinfachungsregel nach §253 Abs. 2 Satz 2 HGB bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren festgelegt.

Im Übrigen wurden für ungewisse Verbindlichkeiten Rückstellungen, u.a. Rückstellungen für Eventualverbindlichkeiten und für Kreditrisiken, in angemessener Höhe gebildet.

Währungsumrechnung

Auf fremde Währung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten wurden mit dem Devisenkassamittelkurs des Bilanzstichtages umgerechnet.

Die sich aus der Währungsumrechnung ergebenden Aufwendungen wurden in der Gewinn- und Verlustrechnung berücksichtigt.

Soweit die Restlaufzeit der auf fremde Währung lautenden Vermögensgegenstände oder Verbindlichkeiten bis zu einem Jahr betrug oder die Anforderungen an eine besondere Deckung vorlagen, wurden Erträge aus der Währungsumrechnung in der Gewinn- und Verlustrechnung vereinnahmt. Als besonders gedeckt wurden gegenläufige Fremdwährungspositionen angesehen, soweit sie sich betragsmäßig entsprechen.

Die Ergebnisse aus der Währungsumrechnung wurden bei dem GuV-Posten berücksichtigt, bei dem die sonstigen Bewertungsergebnisse des umgerechneten Bilanzpostens oder Geschäfts ausgewiesen werden.

Angaben zur Behandlung von negativen Zinsen

Negative Zinsen auf finanzielle Vermögenswerte bzw. finanzielle Verbindlichkeiten wurden in der Gewinn- und Verlustrechnung bei den betreffenden Zinserträgen bzw. Zinsaufwendungen in Abzug gebracht.

Im Falle von Zinsswaps werden die Zahlungsströme je Swapvertrag verrechnet und der verbleibende Saldo vorzeichengerecht als Zinsertrag bzw. -aufwand ausgewiesen.

Der Umfang negativer Zinsen bei den Zinserträgen und Zinsaufwendungen wird in Form von Daruntervermerken in der Gewinn- und Verlustrechnung angegeben.

Verwendung des Jahresergebnisses

Der Jahresabschluss wurde nach teilweiser Verwendung des Jahresergebnisses aufgestellt.

Abweichungen zu den Bilanzierungs-, Bewertungs- und Umrechnungsmethoden

Von den Bilanzierungs-, Bewertungs- und Umrechnungsmethoden des Vorjahres wurde in folgenden Fällen abgewichen:

Die Abweichungen hatten folgenden Einfluss auf die Vermögens- und Ertragslage:

Bei allen Wertpapieren des Aktivpostens 5 und 6, die wie Anlagevermögen behandelt werden, wurde zum 31.12.2022 erstmals das gemilderte Niederstwertprinzip gemäß § 340e Abs. 1 Satz 2 i.V. mit § 253 Abs. 3 Satz 6 HGB angewendet. Dadurch ergaben sich für diese Wertpapiere zinsinduziert stille Lasten in Höhe von EUR 14.882.000. Es wurde vom Wahlrecht gemäß § 253 Abs. 3 Satz 6 Gebrauch gemacht.

C. Entwicklung des Anlagevermögens 2022

	Anschaffungs- / Herstellungskosten zu Beginn des Geschäftsjahres EUR	Zugänge (a) Zuschreibungen (b) im Geschäftsjahr EUR	Umbuchungen (a) Abgänge (b) EUR	Anschaffungs- / Herstellungskosten am Ende des Geschäftsjahres EUR
Immaterielle Anlagewerte				
a) Selbstgeschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0
b) entgeltlich erwor- bene Konzessio- nen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an sol- chen Rechten und Werten	475.564	13.605 (a) 0 (b)	0 (a) 3.000 (b)	486.169
c) Geschäfts- oder Firmenwert	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0
d) geleistete Anzahlungen	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0
Sachanlagen				
a) Grundstücke und Gebäude	15.675.473	2.458.023 (a) 0 (b)	-13.575 (a) 1.084.670 (b)	17.035.250
b) Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	6.840.891	351.702 (a) 0 (b)	13.575 (a) 172.690 (b)	7.033.478
Andere Vermögens- gegenstände des Anlagevermögens	0	333.046 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	333.046
Summe a	22.991.928	3.156.376 (a) 0 (b)	0 (a) 1.260.360 (b)	24.887.943

	Änderungen der gesamten Abschreibungen im Zusammenhang mit						Buchwerte Bilanzstichtag
	Abschreibungen zu Beginn des Geschäftsjahres (gesamt)	Abschreibungen Geschäftsjahr (a) Zuschreibungen Geschäftsjahr (b)	Zugängen (a) Zuschreibungen (b)		Umbuchungen (a) Abgängen (b)	Abschreibungen am Ende des Geschäftsjahres (gesamt)	
			EUR	EUR			
Immaterielle Anlagewerte							
a) Selbstgeschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0	0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	404.064	32.752 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 1.364 (b)	435.451	50.718
c) Geschäfts- oder Firmenwert	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0	0
d) geleistete Anzahlungen	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0	0
Sachanlagen							
a) Grundstücke und Gebäude	7.366.927	166.906 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 148.777 (b)	7.385.056	9.650.194
b) Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.726.666	549.934 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 165.347 (b)	5.111.253	1.922.225
Andere Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0	333.046
Summe a	12.497.657	749.592 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 315.488 (b)	12.931.760	11.956.183

	Anschaffungskosten zu Beginn des Geschäftsjahres	Veränderungen (saldiert)	Buchwerte am Bilanzstichtag
	EUR	EUR	EUR
Andere Vermögensgegen- stände des Anlagevermögens	0	333.046	333.046
Wertpapiere des Anlagevermögens	79.300.108	99.622.176	178.922.284
Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	22.277.741	24.820	22.302.561
Anteile an verbundenen Unter- nehmen	409.034	25.000	434.034
Summe b	101.986.883	100.005.042	201.991.925
Summe a und b	124.978.811		213.948.108

D. Erläuterungen zur Bilanz

Forderungen an Kreditinstitute

- In den Forderungen an Kreditinstitute (A 3) sind EUR 21.708.179 Forderungen an die genossenschaftliche Zentralbank enthalten.

Forderungen an Kunden

- In den Forderungen an Kunden (A 4) sind EUR 15.812.886 Forderungen mit unbestimmter Laufzeit enthalten.
- Als Sicherheit für Verbindlichkeiten gegenüber der Deutschen Bundesbank wurden dieser Kundenforderungen mit einem Gesamtbetrag von EUR 186.447.372 abgetreten.

Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere

- Von den in der Bilanz ausgewiesenen Schuldverschreibungen und anderen festverzinslichen Wertpapieren (A 5) werden im auf den Bilanzstichtag folgenden Geschäftsjahr EUR 39.756.485 fällig.
- Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere (A 5) in Höhe von nominal EUR 110.700.000 wurden der Deutschen Bundesbank in Höhe von EUR 90.714.743 (P 1) als Sicherheit verpfändet.
- In folgenden Posten sind enthalten:

	börsenfähig	davon:		
		börsennotiert	nicht börsennotiert	nicht mit dem Niederstwert bewertete börsenfähige Wertpapiere
	EUR	EUR	EUR	EUR
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere (A 5)	214.606.608	205.532.893	9.073.715	101.379.198
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere (A 6)	0	0	0	74.494.765

- Im Wertpapierjournal sind die nicht nach dem strengen Niederstwertprinzip bewerteten Wertpapiere des Anlagevermögens besonders gekennzeichnet.
- Zu den Finanzanlagen gehörende Finanzinstrumente, die über ihrem beizulegenden Zeitwert ausgewiesen werden, bestehen in folgendem Umfang (§ 285 Nr. 18 HGB):

Außerplanmäßige Abschreibungen gemäß § 253 Abs. 3 Satz 6 HGB sind für zinsbezogene Wertveränderungen unterblieben, da Störungen der Zins- und Tilgungsleistungen bei den betreffenden Wertpapieren nach unserer derzeitigen Einschätzung nicht zu erwarten sind. Anzeichen für eine Bonitätsbeeinträchtigung des jeweiligen Emittenten oder andere dauernde Wertminderungen sind nicht erkennbar.

Der Buchwert der betreffenden Wertpapiere beträgt EUR 178.922.284, der beizulegende Zeitwert beläuft sich auf EUR 164.063.278.

Forderungen an verbundene Unternehmen oder Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

- In den Forderungen sowie Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere sind folgende Beträge enthalten, die auch Forderungen an verbundene Unternehmen oder Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, sind:

	Forderungen an verbundene Unternehmen		Forderungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	
	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Forderungen an Kreditinstitute (A 3)	0	0	27.529.523	33.254.449
Forderungen an Kunden (A 4)	0	0	0	0
Schuldverschreibungen und andere festverzins- liche Wertpapiere (A 5)	0	0	77.669.043	107.339.425

Investmentvermögen mit einem Anteil von mehr als 10 Prozent

- Im Bilanzposten "Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere" (A 6) sind folgende Anteile an Sondervermögen im Sinn des § 1 Abs. 10 KAGB oder Anlageaktien an Investmentaktiengesellschaften mit veränderlichem Kapital im Sinn der §§ 108 bis 123 KAGB oder vergleichbaren EU- bzw. sonstigen ausländischen Investmentvermögen mit Anteilsquoten von mehr als 10 % enthalten:

Anlageziel	Wert der Anteile (Zeitwert)	Differenz zum Buchwert (Reserve)	Erfolgte Ausschüttung für das Geschäftsjahr
	EUR	EUR	EUR
UIN-Fonds Nr. 1031: Erzielung einer angemessenen Rendite und marktgerechter Erträge unter Nutzung von Korrelationseffekten zwischen einzelnen Anlage-segmenten	73.915.726	-577.276	1.494.610

Eine Abschreibung gemäß § 253 Abs. 3 Satz 6 HGB ist unterblieben, da keine dauernde Wertminderung gemäß einer Durchschau der im Fonds enthaltenen Vermögenswerte erkennbar ist.

Beteiligungen und Anteile an verbundenen Unternehmen

- Beteiligungen von nicht untergeordneter Bedeutung bestehen zum 31. Dezember 2022 wie folgt:

Name und Sitz	Anteil am Gesell- schafts- kapital %	Eigenkapital der Gesell- schaft		Ergebnis des letzten vorlie- genden Jahresabschlusses	
		Jahr	TEUR	Jahr	TEUR
a) DZ BANK AG, Frankfurt am Main	0,00	31.12.2021	10.616.000	2021	359.000
b) DZ Beteiligungs- GmbH & Co. KG Baden- Württemberg, Stuttgart	0,07	31.12.2022	3.209.879	2022	96.590
c) Zweite DZ Beteiligungs-GmbH & Co. KG Baden- Württemberg, Stuttgart	0,58	31.12.2022	2.496.064	2022	62.287

Mit der Volksbank Friedrichshafen-Tettnang Immobilienbeteiligungsgesellschaft mbH, Tettnang, der Volksbank Friedrichshafen-Tettnang Immobilien GmbH & Co. KG, Tettnang und seit 2022 mit der VR BeSt Innovation GmbH, Tettnang besteht ein Konzernverhältnis. Ein Konzernabschluss wurde nicht aufgestellt, weil aufgrund untergeordneter Bedeutung für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (§ 296 Abs. 2 HGB) auf die Aufstellung verzichtet werden konnte.

- Darüber hinaus bestehen weitere Beteiligungen im Sinne des § 271 Abs. 1 HGB, auf deren Angabe jedoch aufgrund der insgesamt untergeordneten Bedeutung verzichtet wurde.

Treuhandvermögen

- Im Bilanzposten "Treuhandvermögen" (A 9) sind ausschließlich Kredite ausgewiesen, die im eigenen Namen für fremde Rechnung gehalten werden.

Immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen

- Im Bilanzposten "Sachanlagen" (A 12) sind Grundstücke und Bauten, die wir im Rahmen eigener Tätigkeit nutzen, in Höhe von EUR 3.835.234 und Betriebs- und Geschäftsausstattung in Höhe von EUR 1.922.225 enthalten.

- In dem Bilanzposten "Sonstige Vermögensgegenstände" (A 13) sind folgende wesentliche Einzelbeträge enthalten:

	31.12.2022
	<u>EUR</u>
Steuererstattungsansprüche (Vorjahre)	2.403.700

Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten

- Soweit bei Kreditgewährungen der Nennbetrag der gewährten Kredite unter dem Auszahlungsbetrag lag, wurde der Unterschiedsbetrag in den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten (A 14) eingestellt. Der Unterschiedsbetrag belief sich am Bilanzstichtag auf EUR 823.686 (Vorjahr EUR 967.091).

Nachrangige Vermögensgegenstände

- In dem folgenden Posten sind Vermögensgegenstände, für die eine Nachrangklausel besteht, enthalten:

Posten/Unterposten	Geschäftsjahr	Vorjahr
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
5	10.344.302	10.317.298
13	333.996	0

Fremdwährungsposten

- In den Vermögensgegenständen sind Fremdwährungsposten im Gegenwert von EUR 4.413.383 enthalten.

Restlaufzeitspiegel für Forderungen

- Die in der Bilanz ausgewiesenen Forderungen haben folgende Restlaufzeiten:

	bis 3 Monate	mehr als 3 Monate bis ein Jahr	mehr als ein Jahr bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
Andere Forderungen an Kreditinstitute (A 3b) (ohne Bausparguthaben)	5.000.000	0	11.990.000	0
Forderungen an Kunden (A 4)	37.179.384	89.419.567	377.984.910	762.366.259

Anteilige Zinsen, die erst nach dem Bilanzstichtag fällig werden, wurden nicht nach den Restlaufzeiten gegliedert.

Restlaufzeitspiegel für Verbindlichkeiten

- Die in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten weisen folgende Restlaufzeiten auf:

	bis 3 Monate EUR	mehr als 3 Monate bis ein Jahr EUR	mehr als ein Jahr bis 5 Jahre EUR	mehr als 5 Jahre EUR
Verbindlichkeiten gegen- über Kreditinstituten mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist (P 1b)	3.310.850	87.558.756	79.120.141	112.457.580
Spareinlagen mit verein- barter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten (P 2a ab)	41.673	0	15.718	0
Andere Verbindlichkeiten gegenüber Kunden mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist (P 2b bb)	25.185.098	9.917.300	1.382.757	30.000

Anteilige Zinsen, die erst nach dem Bilanzstichtag fällig werden, wurden nicht nach den Restlaufzeiten gegliedert.

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

- In den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (P 1) sind EUR 192.080.835 Verbindlichkeiten gegenüber der genossenschaftlichen Zentralbank enthalten.

Treuhandverbindlichkeiten

- Im Bilanzposten "Treuhandverbindlichkeiten" (P 4) sind ausschließlich Refinanzierungsmittel für Kredite ausgewiesen, die im eigenen Namen für fremde Rechnung gehalten werden.

Passiver Rechnungsabgrenzungsposten

- Im passiven Rechnungsabgrenzungsposten (P 6) sind Disagiobeträge, die bei der Ausreichung von Forderungen in Abzug gebracht wurden, im Gesamtbetrag von EUR 10.031 (Vorjahr EUR 14.042) enthalten.

Passive latente Steuern

- Latente Steuern sind nicht bilanziert. Bei einer Gesamtdifferenzbetrachtung errechnet sich ein aktiver Überhang von latenten Steuern, der in Ausübung des Wahlrechts nach § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB nicht angesetzt wurde. Die aktiven Steuerlatenzen bestehen im Wesentlichen aus der Bewertung von Forderungen an Kunden.

Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen oder Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

- In den nachstehenden Verbindlichkeiten sind folgende Beträge enthalten, die auch Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen oder Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, sind:

	Verbindlichkeiten gegenüber			
	verbundenen Unternehmen		Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	
	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (P 1)	0	0	192.080.835	167.693.058
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden (P 2)	241.301	232.155	0	0

Eigenkapital

- Die unter dem Passivposten "Gezeichnetes Kapital" (P 12a) ausgewiesenen Geschäftsguthaben gliedern sich wie folgt:

	EUR
Geschäftsguthaben	
a) der verbleibenden Mitglieder	21.927.800
b) der ausscheidenden Mitglieder	488.550
c) aus gekündigten Geschäftsanteilen	6.250

- Die Ergebnismrücklagen (P 12c) haben sich im Geschäftsjahr wie folgt entwickelt:

	Gesetzliche Rücklage EUR	andere Ergebnismrücklagen EUR
Stand 01.01.2022	36.800.000	40.110.000
Einstellungen		
- aus Bilanzgewinn des Vorjahres	1.000.000	1.500.000
- aus Jahresüberschuss des Geschäftsjahres	1.000.000	1.000.000
Stand 31.12.2022	38.800.000	42.610.000

Eventualverbindlichkeiten und andere Verpflichtungen

- In Bezug auf die Gesamttätigkeit der Bank sind folgende Eventualverbindlichkeiten (P 1 unter dem Bilanzstrich) von wesentlicher Bedeutung:

Art der Eventualverbindlichkeit	EUR
Kreditsicherungsgarantien (LuxCredit)	7.244.899

- Die in den Posten 1b) und 2c) unter dem Bilanzstrich ausgewiesenen Verpflichtungen unterliegen den für alle Kreditverhältnisse geltenden Risikoidentifizierungs- und -steuerungsverfahren, die eine rechtzeitige Erkennung der Risiken gewährleisten.

Akute Risiken einer Inanspruchnahme aus den unter dem Bilanzstrich ausgewiesenen Haftungsverhältnissen sind durch Rückstellungen gedeckt. Die in den Posten 1b) und 2c) der unter dem Bilanzstrich ausgewiesenen Verpflichtungen betreffen breit gestreute Bürgschafts- und Gewährleistungsverträge für Kunden bzw. offene Kreditzusagen gegenüber Kunden.

Die Risiken wurden im Zuge einer Einzelbewertung der Bonität dieser Kunden beurteilt. Die unter Posten 1b) unter dem Bilanzstrich ausgewiesenen Beträge zeigen nicht die zukünftig aus diesen Verträgen zu erwartenden tatsächlichen Zahlungsströme, da die überwiegende Anzahl der Eventualverbindlichkeiten und anderen Verpflichtungen nach unserer Einschätzung ohne Inanspruchnahme auslaufen wird.

Durch Übertragung von Vermögensgegenständen gesicherte Verbindlichkeiten und Eventualverbindlichkeiten

- Von den Verbindlichkeiten und Eventualverbindlichkeiten sind durch Übertragung von Vermögensgegenständen gesichert:

Passivposten	Gesamtbetrag der als Sicherheit übertragenen Vermögenswerte in EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (P 1)	275.052.560

Fremdwährungsposten

- In den Schulden sind Fremdwährungsposten im Gegenwert von EUR 8.473.022 enthalten.

Termingeschäfte und derivative Finanzinstrumente

- Zum Bilanzstichtag bestanden noch nicht abgewickelte Zinsswaps des Nichthandelsbestands. Die Zinsderivate wurden ausschließlich als Sicherungsinstrumente im Rahmen der Steuerung des allgemeinen Zinsänderungsrisikos im Bankbuch (Aktiv/Passiv-Steuerung) abgeschlossen.
- In der nachfolgenden Tabelle sind die nicht zum beizulegenden Zeitwert bilanzierten Derivatgeschäfte des Nichthandelsbestands, die am Bilanzstichtag noch nicht abgewickelt waren, zusammengefasst. (§ 36 RechKredV bzw. § 285 Nr. 19 HGB). Eine Gliederung nach Fälligkeitsstruktur auf Basis der Nominalbeträge ist dargestellt.

(Angaben in TEUR):

	Nominalbetrag Restlaufzeit			Summe	beizulegender Zeitwert	
	<= 1 Jahr	1-5 Jahre	> 5 Jahre		negativ	positiv
Zinsbezogene Geschäfte						
OTC-Produkte						
- Zins-Swap (gleiche Währung)	0	0	60.000	60.000	0	12.432

- Die Zinsswapgeschäfte werden anhand der aktuellen Zinsstrukturkurve am Bilanzstichtag nach der Barwertmethode bewertet.

E. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Zinserträge und Zinsaufwendungen

- Negative Zinsen aus Aktivgeschäften sind in den Zinserträgen (GuV 1) als Reduktion des Zinsertrags bzw. in den Zinsaufwendungen (GuV 2) aus Passivgeschäften als Reduktion des Zinsaufwands enthalten.
- Die für das Geschäftsjahr ermittelten Aufzinsungseffekte für Zinsrückstellungen aus Zinsprodukten wurden unter den Zinsaufwendungen erfasst. Dadurch hat sich der Zinsüberschuss per Saldo um EUR 330 (Vorjahr EUR 2.011) vermindert.

Provisionserträge

- Die Provisionserträge aus für Dritte erbrachte Dienstleistungen für die Verwaltung und Vermittlung, insbesondere für das Wertpapiervermittlungs- und Depotgeschäft, der Vermögensverwaltung und der Vermittlung von Versicherungen sind von wesentlicher Bedeutung.

Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen

- Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betreffen mit EUR 129.154 (Vorjahr EUR 359.776) Aufwendungen aus der Aufzinsung von Rückstellungen.

Periodenfremde Erträge bzw. Aufwendungen

- In den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung sind periodenfremde Erträge in Höhe von EUR 157.813 und periodenfremde Aufwendungen in Höhe von EUR 23.909 enthalten.

F. Sonstige Angaben

Vorstand und Aufsichtsrat

- Die Gesamtbezüge des Aufsichtsrats betrugen EUR 140.400.
- Auf die Angabe der Gesamtbezüge des Vorstands und früherer Organmitglieder sowie deren Hinterbliebenen wurde gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.
- Die Forderungen an und Verpflichtungen aus eingegangenen Haftungsverhältnissen betrugen für Mitglieder des Vorstands EUR 844.036 und für Mitglieder des Aufsichtsrats EUR 2.415.647.

Ausschüttungsgesperrte Beträge

- Der aus der Bewertung von Altersversorgungsverpflichtungen nach § 253 Abs. 6 HGB ausschüttungsgesperrte Unterschiedsbetrag beträgt EUR 250.459, diesem stehen ausreichend frei verfügbare Rücklagen gegenüber.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

- Nicht in der Bilanz ausgewiesene oder vermerkte Verpflichtungen, die für die Beurteilung der Finanzlage von Bedeutung sind, bestehen in Form von Garantieverpflichtungen gegenüber der Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. (Garantieverbund) in Höhe von EUR 3.932.592.

Ferner besteht eine Beitragsgarantie gegenüber dem institutsbezogenen Sicherungssystem der BVR Institutssicherung GmbH. Diese betrifft Jahresbeiträge zum Erreichen der Zielausstattung bzw. Zahlungsverpflichtungen, Sonderbeiträge und Sonderzahlungen, falls die verfügbaren Finanzmittel nicht ausreichen, um die Einleger eines dem institutsbezogenen Sicherungssystem angehörigen CRR-Kreditinstituts im Entschädigungsfall zu entschädigen, sowie Auffüllungspflichten nach Deckungsmaßnahmen.

Mit der R+V Pensionsfonds AG bestehen Verträge, die zur Erfüllung der Pensionsverpflichtungen gegenüber Mitgliedern des Vorstandes sowie ehemaligen Mitarbeitern bzw. deren Hinterbliebenen abgeschlossen wurden. Bei der Bank verbleibt die Subsidiärhaftung. Gemäß IDW RS HFA 30, Tz. 78 ergibt sich zum 31.12.2022 ein voraussichtlicher Fehlbetrag aus mittelbaren Verpflichtungen über EUR 2.780.500.

Personalstatistik

- Die Zahl der 2022 durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer betrug:

	<u>Vollzeitbeschäftigte</u>	<u>Teilzeitbeschäftigte</u>
Prokuristen	1	0
Sonstige kaufmännische Mitarbeiter	<u>146</u>	<u>84</u>
	<u>147</u>	<u>84</u>

Außerdem wurden durchschnittlich 20 Auszubildende beschäftigt.

Mitgliederbewegung im Geschäftsjahr

		Anzahl der Mitglieder	Anzahl der Geschäftsanteile	Haftsummen EUR
Anfang	2022	31.460	353.953	17.697.650
Veränderung aus geänderter Haftsumme	2022			-17.697.650
Zugang	2022	855	94.549	0
Abgang	2022	847	9.946	0
Ende	2022	31.468	438.556	0

Der Abgang bei der Haftsumme resultiert aus dem laut Satzung der Bank 1.1.2022 gültigen Ausschluss einer Nachschusspflicht.

Die Geschäftsguthaben der verbleibenden Mitglieder haben sich im Geschäftsjahr vermehrt um	EUR	4.230.150
Die Haftsummen haben sich im Geschäftsjahr vermindert um	EUR	17.697.650
Höhe des Geschäftsanteils	EUR	50

Besondere Offenlegungspflichten

- Gemäß Teil 8 der CRR (Art. 435 bis 455) offenzulegende Inhalte sind zum Teil im Lagebericht enthalten. Wir beabsichtigen, die weiteren Angaben in einem separaten Offenlegungsbericht vorzunehmen und auf unserer Homepage zu veröffentlichen.

Name und Anschrift des zuständigen Prüfungsverbandes

- Der Name und die Anschrift des zuständigen Prüfungsverbandes lauten:

Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e. V.
Am Rüppurrer Schloss 40
76199 Karlsruhe

Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats

- Mitglieder des Vorstands, ausgeübter Beruf

Strohmaier, Jürgen, - Vorsitzender -, Geschäftsleiter, Vertrieb / Handel
Bogen, Dirk, Geschäftsleiter, Produktion / Steuerung
Stauber, Thomas, Geschäftsleiter, Vertrieb / Steuerung

- Mitglieder des Aufsichtsrats, ausgeübter Beruf

Müssig, Wolfram, - Vorsitzender - , Steuerberater und Wirtschaftsprüfer, Geschäftsführer WMS Müssig - Sauter PartGmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft

Mittag, Stefan, - stellvertretender Vorsitzender - , Geschäftsführer, Int. Bodenseemesse Friedrichshafen GmbH, Geschäftsführer, fairnamic GmbH, Bereichsleiter und Prokurist der Messe Friedrichshafen GmbH

Broger , Alfred, Landwirtschaftsmeister, selbstständig

Brugger, Johannes, Rechtsanwalt, Rechtsanwälte Brugger & Partner mbB

Brunner, Dr. Guido, Dipl. Kaufmann, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, selbstständig

Bücheler, Klara, Steuerberaterin, Bücheler Zodel & Kollegen Partnerschaftsgesellschaft mbB

Joos, Sonja, Landwirtin, selbstständig

Nölke-Damms, Sabine, Hotelmeisterin, Restaurant Traube am See

Renz, Konrad, Rechtsanwalt, selbstständig

Sauter, Johann, Stuckateurmeister i.R., (bis 7.7.2022)

Wagner, Martin, Vorstand BROSA AG, Geschäftsführer IBR-Industriebeteiligungsgesellschaft Ravensburg mbH

Zehrer, Otto, Geschäftsführer, Otto Zehrer Holz- und Fertighaus GmbH

Zimmer, Stefan, HEKA Stefan Zimmer e.K., Geschäftsführer HEKA Shop & Store GmbH

Vorschlag für die Ergebnisverwendung

- Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, den Jahresüberschuss von EUR 5.128.051,54 - unter Einbeziehung eines Gewinnvortrages von EUR 453,30 sowie nach den im Jahresabschluss mit EUR 2.000.000,00 ausgewiesenen Einstellungen in die Rücklagen (Bilanzgewinn von EUR 3.128.504,84) - wie folgt zu verwenden:

	EUR
Ausschüttung einer Dividende von 2,50 %	481.033,65
Zuweisung zu den Ergebnissrücklagen	
a) Gesetzliche Rücklage	1.000.000,00
b) Andere Ergebnissrücklagen	1.600.000,00
Vortrag auf neue Rechnung	47.471,19
	<u>3.128.504,84</u>

Tett nang, 20. März 2023

Volksbank Friedrichshafen-Tett nang eG

Der Vorstand

Jürgen Strohmaier

Thomas Stauber

Dirk Bogen